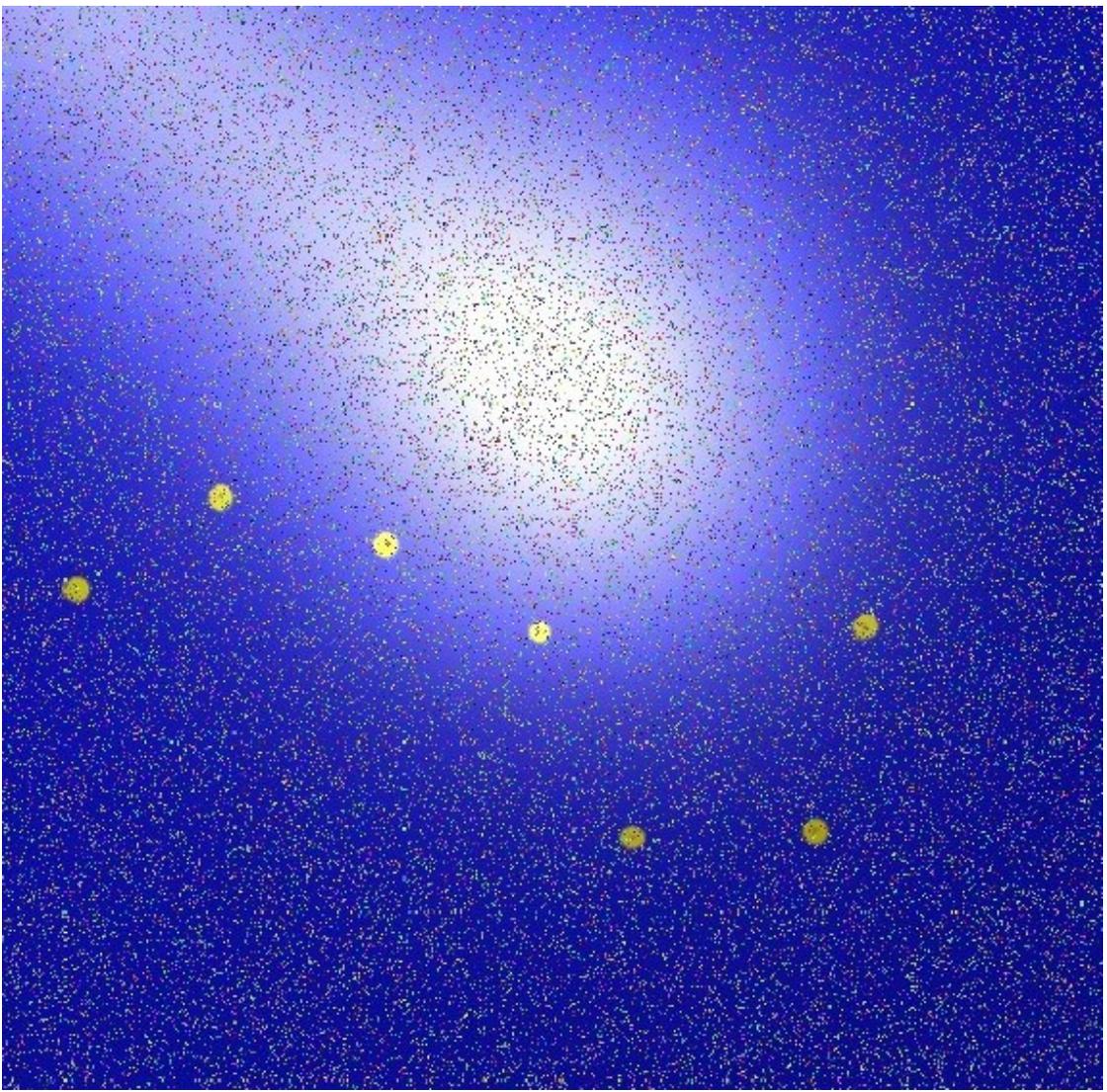




Der Gemeindebrief der Evangelischen-Lutherischen
Emmaus-Kirchengemeinde

November 2023 bis Februar 2024



Geistliches Wort	3
Der Neue	4
Bewahren	5
Kinder	6
Jugend	8
Emmaus betet	9
Gottesdienst	10
Einladung	12
Ausstellung	13
Veranstaltungen	14
Musik	15
Infos	17
Bestattungen	18
Adressen	19

Besuchen Sie gern unsere Homepage
unter www.emmaus-kiel.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische

Emmaus-Kirchengemeinde

Redaktionsteam:

Öffentlichkeitsausschuss

Sabine Winkelmann (Layout)

E-Mail: gemeindebrief@emmaus-kiel.de

Fotos; privat

Druck: Druckgesellschaft mbH

Joost&Saxen

Eckernförder Str., 239, 24119 Kronshagen

Auflage: 1500 – erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss für

die Ausgabe 1/2024: 28. Jan.



Liegt dein Schicksal in den Sternen?

Der Blick in den Nachthimmel fasziniert Menschen seit Jahrtausenden. Denn er ist dunkel und hell zugleich, er ist unendlich und wenn man lange genug hinschaut, sieht es fast so aus, als wenn manche Sterne geheimnisvolle Bilder ergeben. Den großen Wagen erkennt zum Beispiel fast jeder. Viele sagen sogar, dass diese Bilder mystische Kräfte haben, die bis in unser Leben hineinwirken. Nicht umsonst sind Horoskope oft die beliebtesten Seiten in der Zeitung.

Die Tatsache, dass diese Sternbilder aber nur aus unserem Erdenblickwinkel so aussehen und von einem anderen Punkt im Weltall einfach nur verstreute Lichter sind, das hält die wenigsten davon ab, daran zu glauben. Viele suchen auch im Internet, im Fernsehen oder direkt bei einem Wahrsager Rat, Hilfe und Orientierung fürs Leben. Denn es hat ja einen großen Reiz, das Schicksal zu kennen und vielleicht beeinflussen zu können.

Aber es lohnt sich, einmal für sich selbst zu überlegen, worauf ich mein Vertrauen im Leben setze. Denn für jeden Menschen gibt es tatsächlich nur einen Glauben, den man nicht aufteilen kann. Man kann entweder auf Gott vertrauen oder auf etwas anderes. Jesus hat es so gesagt: „Niemand kann zwei Herren zugleich dienen“ (Mt 6,24).

Wenn ich mein Herz und meine Seele für Kräfte, Mächte und Energien öffne und auf sie hoffe, dann mache ich zugleich auch eine Tür zu meinem Inneren auf. Eine Tür, von

der ich nicht weiß, was da hindurch kommt. Wirkliches Glück, Seelenfrieden und echte Hoffnung bringt Wahrsagerei jedenfalls nicht. Man vergisst dabei sogar vielleicht, wie es ist, wenn man von Gott in plötzlicher Not getragen wird.

Der Weg, die Wahrheit und das Leben, das alles ist in seinem Sohn, Jesus Christus. Das ist nicht immer ein leichter Weg und manch einer muss auch in seinem Glauben durch ein dunkles Tal hindurch. Deshalb: Richte gerade im Advent deinen Blick darauf, wo der Glaube sein leichtes und zartes Gesicht zeigt, auf das Kind in der Krippe.

Dein Pastor

Björn Schwabe



Hallo Emmaus!

Seit dem 1. November bin ich neu in der Kirchengemeinde. Als Pastor feiere ich mit Euch und Ihnen den Gottesdienst, bin für alle seelsorglichen Dinge ansprechbar und wenn ich in der Gemeinde unterwegs bin, möchte ich in allem, was ich tue, für die Menschen im Namen unseres Herrn Jesus Christus da sein.

Was das heißt, habe ich in meinen bisherigen Wirkungsstätten Marburg, Treysa und Schönberg durch Trauerbegleitung, Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit, Hochzeiten und alles, was Lebenswege an Schönerem und Schwerem zu bieten haben gelernt und erfahren.

Aus dem atheistischen Umfeld meiner Kindheit zum christlichen Glauben waren es bei mir viele Stationen, die mich in meinen Beruf, in meine Berufung hineingeführt haben. Dabei blicke ich tatsächlich auf jeden dieser Wegpunkte dankbar zurück, denn ohne sie wäre ich vielleicht heute nicht dort, wo ich bin.

Für die Zukunft der Kirche und unserer Gemeinde stehen in den nächsten Jahren zwar zum Teil große Veränderungen an, aber ich will auch die Möglichkeit sehen, dass wir uns auf den Kern unseres Glaubens besinnen. Ich denke zum Beispiel an die Bedeutung des Heiligen Abendmahls, persönliches und gemeinschaftliches Beten und Singen und daran, neue Wege zu gehen, wenn es darum geht, der Kraft von Gottes Wort in unserem Alltag Raum zu geben.

Ich freue mich, Dich und Sie kennenzulernen.
Björn Schwabe

Bewahren

Ganz begeistert war die Familie aus Bayern, die im September in Eckernförde Urlaub machte und auch dort das 17. Internationale Naturfilmfestival Green Screen besucht hatte.

„Mein Enkel hatte auf einem Plakat den lustigen Namen des Filmes über den „Halligfliederspitzmausrüsselkäfer“ entdeckt, erzählte der Großvater der Familie.

„Den Film mussten wir dann natürlich zusammen sehen. Es folgten vom „Reich des Regenwurmes“ über „Die Berge und Steppen in Argentinien“, die „Elche, Wölfe und Wisente in Polen“, bis zum „Ozean – Oase des Lebens“ noch weitere wunderbare Filme. Eine aufregende Reise, die uns unbekannte Naturschätze unseres Planeten zeigte, aber auch, in welcher Gefahr sie sich befinden, zerstört zu werden. „Wie schön doch unsere Erde ist“, meinte der Großvater weiter, „und ich hoffe, dass auch den nachfolgenden Generationen diese kostbare Schöpfung erhalten bleibt. Die Verantwortung liegt bei uns, sie zu bewahren.“

Diese Gedanken hatte am 25. November 2018 auch der deutsche Astronaut Alexander Gerst. Als Kommandant einer Internationalen Raumstation sandte er 400 km über der Erde eine Videobotschaft über „unser zerbrechliches Raumschiff Erde“ als „Nachricht an meine Enkelkinder“. „Ich kann mich einfach nicht satt sehen an dem wunderschönen Planeten“, heißt es da und weiter in seiner Botschaft: „Ich muss mich für meine Generation entschuldigen. Im Moment sieht es so aus, als ob wir, meine Generation, euch den Planeten nicht gerade



im besten Zustand hinterlassen werden.“ Wer seinen eindringlichen Mahnruf im ganzen Wortlaut nachlesen möchte, kann das im Internet unter www.forum-csr.net tun.

In dem bekannten Kirchenlied „Gott gab uns Atem“, singen wir: „Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.“ An uns liegt es, die Schöpfung, von der wir ein Teil sind, gut zu bewahren.

Auch für das neue Jahr bedeutet das: Frieden untereinander und Frieden mit der Natur.

Bärbel Schlenz

Laternenumzug am 03.11. mit der Apostel-Kirchengemeinde

Am 03.11. bist du zum Laternenlaufen und Lieder singen eingeladen!

Start ist um 17.00 Uhr im Garten hinter der Lukaskirche – der Weg zieht sich dann etwas durch die Wik und endet an der Petruskirche bei Punsch und Brezel.



St. Martin am 11.11.

Herzliche Einladung zum Basteln, Feiern und Teilen!

Um 10 Uhr beginnt in der Martinskirche ein kleines Spektakel – Lieder singen und Laternen basteln! Es ist egal, wie alt oder jung du bist, die Frage ist, ob du eine Laterne für den St. Martinstag basteln möchtest! Komm doch vorbei. Und im Anschluss wollen wir um 11 Uhr im Günter-Lütgens-Haus mit den Seniorinnen und Senioren eine kleine Andacht feiern.

Und ab 16.30 Uhr findet wieder das berühmte Martinsspiel mit Laternenlaufen in der Forstbaumschule statt, wo wir gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Heinrich wieder die Geschichte des Heiligen St. Martin und den Emmaus-Posaunenchor erleben.

Adventsbasteln am 02.12.23

Zwischen Punsch und Keksen wollen wir gemeinsam am 02.12. von 10 Uhr bis 12 Uhr in ein Adventsgemauschel eintauchen. Die Martinskirche lädt an Tischen nicht nur zu Gespräch und gemeinsamer Zeit mit der Familie ein – es besteht die Möglichkeit, ganz individuell sein Adventsgesteck oder Adventskranz zu basteln bzw. binden. Vielleicht ist es schon eine Tradition oder ihr wollt es mal ausprobieren? Dann los und das Gute: es entsteht kein Dreck zuhause 😊 Tannengrün, Rohkränze, Ton, Baumscheiben... die Grundlagen sind da und gegen eine Spende verfügbar. Was mitzubringen ist: Kerzen (ggf. Halter, aber nicht zwingend) und Deko. Naja, und gute Laune in die Weihnachtsstimmung einzutauchen!

Eingeladen sind alle – von Klein bis Groß! Gern kann man spontan vorbeikommen, aber über eine vorherige Anmeldung würde ich mich auch freuen!

Du hast noch vorher oder nachher ein oder zwei Stunden mehr Zeit? Über Hilfe würde ich mich auch freuen.

Hans Christian Ruhe (015783986699 o. h.c.ruhe@emmaus-kiel.de)

EmmausMinis

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr sind unsere Kleinsten mit Ihrer Familie ab dem 14.11. eingeladen. Gemeinsam Lieder singen, Krabbeln, Spielen und Gott erfahren. Dabei soll der Austausch und der Kaffee zwischen den Eltern nicht zu kurz kommen!

Bei Fragen bzw. bei Interesse bitte Kontakt mit Hans Christian Ruhe (015783986699) aufnehmen.

EmmausKinder

Abenteuertage, Gottesdienst für Groß und Klein oder Kirchenübernachtung – für Kinder von 6 bis 12 Jahren haben wir in Emmaus auch Angebote. Du bzw. deine Eltern wollen auf dem laufenden bleiben und informiert werden? Meld dich bei Hans Christian Ruhe zum Newsletter an (h.c.ruhe@emmaus-kiel.de).

Die nächsten Veranstaltungen sind St. Martin oder das Adventsbasteln. Im Januar wollen wir mal eine **Kirche nur für Kinder** ausprobieren!

Sonntag, 18.01.24 um 10.30 Uhr im Gemeindehaus an der Osterkirche. Deine Eltern können ganz entspannt in den Gottesdienst und währenddessen haben wir ganz viel Spaß beim Singen, Geschichten hören und Spielen. Alles zum Thema der Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14).



Einweihung der ev. Kita Ninive

Endlich ist es soweit – nach unserem Start im April 2023 wird die ev. Kita Ninive im Lukaszentrum nun offiziell eingeweiht.

Wir freuen uns sehr auf einen bunten Nachmittag mit Gottesdienst, Spiel, Spaß und Zeit die Kita kennenzulernen.

Am Freitag, den 24.11.2023 um 15:00 Uhr im Lukaszentrum

Das Team der Kita Ninive



**KIRCHE MIT
KINDERN**

EmmausJugend

Herzliche Einladung an alle Konfis und Jugendlichen zu folgenden Veranstaltungen. Bei Fragen oder Anmeldung einfach eine Nachricht an Hans Christian Ruhe (015783986699)

Datum	Was?	Ort
Sa, 18.11.23 09.30-17.00 Uhr	JiMsBar Barkeeper:innen Ausbildung (mit Anmeldung bis 10.11.)	Ök. Zentrum Mettenhof
So, 19.11.23 16.00-19.00 Uhr	Ökumenisches Jugendgebet mit anschl. Essen und Cocktails	Kath. Kirchengemeinde St. Joseph (Gaarden)
Fr, 01.12.23 Ab 19.00 Uhr	Jugendabend: Plätzchen backen, Lieder singen, Punsch	Jugendraum Martinskirche
Sa, 09.12.23	Teamer-Regionen-Tag zusammen mit Apostelgemeinde und Matthias-Claudius-KG	
Sa, 06.01.24	EmmausBetet	Osterkirche
Fr, xx.02.24	Jugendabend: EscapeGame	Jugendraum Martinskirche

Ein neuer Teamer!

Emmaus hat einen neuen weiteren Teamer! Lauritz Jansen hat die Teamerausbildung nach seiner Konfizeit absolviert und soll einen Segen bekommen: So, 10.12. um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Martinskirche. Voll motiviert ist er nicht nur in Emmaus dabei, sondern auch bei den Pfadfindern der Apostel-Kirchengemeinde. Sein nächster Schritt ist bereits geplant: Er beginnt direkt die JuLeiCa-Schulung! Lieber Lauritz, schön, dass du so engagiert bist und die Arbeit mit Jugendlichen in Emmaus mitgestalten möchtest!

Hans Christian Ruhe

EmmausBetet – 24 Stunden?!

Gemeinsam als Gemeinde wollen wir neue Erfahrungen machen. Schon Jesus ging an einen ruhigen Ort und betete. Mit einigen Konfis werde ich in der Gemeinde einen Gebetsraum in der Osterkirche vorbereiten. Dort werden Stationen zu finden sein. Jeder aus der Gemeinde soll die Möglichkeit haben, dort ein Zeitslot von einer Stunde zu buchen über eine Doodleumfrage. Beim Wechsel betet man gemeinsam das Vater Unser und startet in seine eigene persönliche Gebetszeit und jetzt das Spannende und Aufregende: Wir wollen 24 Stunden am Stück beten. Waaaaa? Ganz schön lang, aber wenn man nur eine Stunde beteiligt ist, ist die Zeit schnell vorüber. Und es wird noch verrückter - ja, man kann auch mitten in der Nacht beten. Die verschiedenen kreativen Gebets-Stationen lassen die Stunde schnell vergehen! Was wird das mit uns als Gemeinde machen? Was wird jeder einzelne für persönliche Erfahrungen sammeln? Egal ob Gebetseinsteiger oder Profi - Gott will mit uns reden und mal schauen, ob und was er uns sagen möchte... Als Start wollen wir gemeinsam eine Andacht feiern (06.01.24 um 09.30-10.30 Uhr) und Ende wird der Gottesdienst am Sonntag, 07.01.24 um 10.30 Uhr sein mit anschließendem Mittagessen.



<https://doodle.com/meeting/participate/id/aO8VwjYb>

Das Ganze ist eine Idee von 24/7-Prayers – dazu habe ich ein Buch, wer es lesen mag, kann mich gern ansprechen oder Infos sind auch unter: 24/7-prayer.com

Ich würde mich freuen, wenn viele Interesse haben und sich in der Doodle-Umfrage eintragen. Bei Fragen bin ich immer ansprechbar!

Hans Christian Ruhe
(Gemeindepädagoge)

Liebe Emmaus-Geschwister,
für Samstag, 18. Nov., 02. Dez. und 27. Jan. um 7.30 Uhr möchte ich herzlich in die Sakristei der **Osterkirche** zu "**Emmaus betet**" einladen, Dauer ca. 1 Stunde.

Der Charakter der Veranstaltung ist bewusst meditativ spirituell geprägt, also weitgehend in Stille und Sammlung zum gemeinsamen Gebet. Ihr braucht nichts mitzubringen, aber warme Kleidung oder eine Decke könnten angenehm sein. Es soll die Hinwendung zu Gott Kern der Veranstaltung sein, daher verzichten wir auf Zettel, Instrumente, Gespräche und anderes, wer möchte, kann die gesamte Veranstaltung die Augen geschlossen lassen...

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Gottesbegegnung. Für mich ist das gemeinsame Gebet etwas, das wir im praktischen Glauben häufiger tun könnten. Natürlich bin ich auch gespannt, was wir gemeinsam dabei erleben werden. Ich grüße mit Psalm 95, 6: "Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat."

Stefan Koinzer

05. Nov. Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche A* Pastor Schwabe	
12. Nov. Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche A* Pastor Szelinski	
19. Nov. Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche Pastor Schwer	
22. Nov. Buß- und Bettag	19 Uhr	St. Lukaskirche politisches nachtgebet	
26. Nov. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Martinskirche Pastor Schwer	
03. Dez. 1. Advent	10.30 Uhr	St. Lukaskirche Pastor Schwabe	
10. Dez. 2. Advent	10.30 Uhr	Martinskirche A* Prädikantin Rödger	
17. Dez. 3. Advent	10.30 Uhr	Osterkirche Pastor Schwabe	
24. Dez. Heilig Abend	14 Uhr	Osterkirche	Krippenspiel
	15 Uhr	St. Lukaskirche	Krippenspiel
	15.30 Uhr	Martinskirche	Krippenspiel
	15.30 Uhr	Osterkirche	Christvesper Pastor Schwabe
	17 Uhr	Martinskirche	Christvesper Pastor Schwabe
	17 Uhr	St. Lukaskirche	Christvesper Pastor Schwer
	23 Uhr	St. Lukaskirche	Christmette Pastor Schwer
25. Dez. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Martinskirche Prädikantin Rödger	
26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Osterkirche Pastor Schwabe	
31. Dez, Altjahrsabend	17 Uhr	St. Lukaskirche A* Pastor Schwer	



07. Jan. Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche Prädikantin Rödger
14. Jan. Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche A* Pastor Schwabe
21. Jan. Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche A* Pastor Schwer
28. Jan. Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche Pastor Schwabe
04. Feb. Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche A* Pastor Schwer
11. Feb. Sonntag	10.30 Uhr	St. Lukaskirche Pastor Scharfenberg
14. Feb. Mittwoch	18.30 Uhr	Osterkirche Passionsandacht Pastor Schwabe
18. Feb. Sonntag	10.30 Uhr	Osterkirche A* Pastor Scharfenberg
21. Feb. Mittwoch	18.30 Uhr	Martinskirche Passionsandacht Pastor Schwer
25. Feb. Sonntag	10.30 Uhr	Martinskirche Pastor Schwer

A* Abendmahl (aktuelle Angaben www.emmaus-kiel.de)

Taizéandacht 18.30 Uhr Martinskirche
Donnerstag 16.11.23 / 21.12.23 /
18.01.24 / 15.02.24

Ordnungsamtsbestattungen 11 Uhr
Nordfriedhof dienstags 14.11.23 /
12.12.23 / 09.01.24 / 13.02.24

Fahrdienst zum Gottesdienst

Abfahrtszeiten: Martinskirche 10.05 Uhr
St. Lukaskirche 10.10 Uhr
Osterkirche 10.15 Uhr

Der **emmausTresen** besteht immer aus zwei Teilen: im ersten Teil des Abends widmen wir uns gemeinsam einem (theologischen) Thema. Mal anhand von Texten, mal kreativ, mal laut oder leise. Im Anschluss treffen wir uns in einer Kneipe/einem Lokal in der Nähe der Lukaskirche zum Austausch - gemeinsam schnacken bei Brause oder Bier, um den Tag ausklingen zu lassen. Du kannst dir aussuchen, ob du an beiden Teilen teilnehmen möchtest oder nur an einem. Der erste Teil wird ca. 45 Minuten dauern, ab ca. 20:30 Uhr sind wir dann am Tresen zu finden.

Für die Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter:

h.c.ruhe@emmaus-kiel.de, 0157 83986699

Eine Fortsetzung soll es in der Fastenzeit ab dem 19.02. für sieben Abende geben.

emmausTRESSEN GEMEINSCHAFT
AUSTAUSCH
GLAUBEN LEBEN

in der St. Lukas Kirche
und anschließend in einer
Kneipe in der Gegend

der Raum für
Erwachsene in
der Gemeinde

RAUM
FÜR...

27.11.23 19:30	Auf der Suche nach der Magie von Weihnachten
04.12.23 19:30	Auf der Suche nach der Harmonie von Weihnachten
11.12.23 19:30	Auf der Suche nach der Ruhe von Weihnachten
18.12.23 19:30	Auf der Suche nach dem Glauben von Weihnachten

politisches nachtgebet

In den fernen Vor-Corona-Zeiten feierten wir, Apostel und emmaus, im November 2018 (!) einen Jubiläumsgottesdienst zur Revolution in der Petrus-Kirche. Sie hatte 1918 mit dem Aufstand der Matrosen auch hier in der Wik ihren Anfang genommen. Nach dem Gottesdienst wandte sich Johannes Rosenplänter, er ist Stadtarchivar in Kiel und trägt nicht geringe Verantwortung für das öffentliche Gedächtnis der Stadt, an uns Pastoren. Ihm lag die damalige Rolle der Kirche, besser: ihre Schuld auf der Seele. Mit Kriegspredigt und Kaisertreue hatte sie zur Dauer des Ersten Weltkrieges beigetragen. Wir bildeten eine

Arbeitsgruppe, schmiedeten Pläne für Veranstaltungen, dachten an eine breite Beteiligung derer, die sich für Fragen von Verantwortung und Redlichkeit in Familie und Gesellschaft interessieren – dafür kam Corona. Zum Buß- und Betttag nehmen wir – mit Gedanken an den Krieg in der Ukraine – den abgerissenen Faden wieder auf und laden herzlich ein:

Buß- und Betttag, Mittwoch, den 22.11.

19 Uhr St. Lukaskirche

Information, Meditation, Diskussion - bei Brot und Wein

"Totentanz und Lebensmut"

Im Rahmen der Nordkirchen-Kunstaktion „todesmutig“ fand 2021 in Wolgast ein Artist-in-Parish Projekt unter Leitung der Kieler Künstlerin Heidi Krautwald statt. Die Ergebnisse des Fotoprojekts „Totentanz und Lebensmut“, die in der Wolgaster St. Petri Kirche gezeigt wurden und im September 2022 an der Kunstschau „gem.einsam“ in der St. Marienkirche Lübeck zu sehen waren, machen nun zum Ewigkeitssonntag Station in der Martinskirche.

Über mehr als ein Jahr haben Heidi Krautwald, Gemeindemitglieder und Bewohner*innen Wolgasts eine fotografische Neuaufnahme des dortigen Totentanzes unternommen und das Kunstwerk aus dem 18. Jahrhundert ins Hier und Jetzt geholt. Die Künstlerin hat dabei Orte aus Wolgast mit Menschen vor Ort in Szene gesetzt und mit klassischen Vanitas Motiven verbunden – immer an den Bildern des Totentanzes orientiert.

**Ab Sonntag, den 26. November
(Ewigkeitssonntag)
Gottesdienst - 10.30 Uhr in der
Martinskirche**



Die großformatigen Fotografien der Ausstellung „Totentanz und Lebensmut“ übertragen die Bilder und Szenen des Wolgaster Totentanzes in die heutige Zeit.
Foto: Heidi Krautwald

Lehrhaus am Donnerstag

Der Begriff „Lehrhaus“ bezeichnet eine alte, jüdische Methode des Lernens: Alleine, zu zweit und dann gemeinsam in der Runde die Texte der Bibel zu befragen. Es geht um freie Mitarbeit. Jede und jeder kann teilnehmen, wie es die eigene Zeit erlaubt. Für jeden Folgeabend wird ein Thema verabredet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und es gibt keine Grenzen von Religion, Konfession, Weltanschauung oder Alter.

Den Namen „Lehrhaus“ habe ich geklaut. So nennen die Juden seit Jahrhunderten ihre Diskussionen über Texte aus der Tora und aus dem Talmud (eine Erklärung der Tora). Was ist das Besondere an einem „Lehrhaus“? Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (bei freiem Eintritt, ohne Bedingungen) bestimmen mit ihren Fragen das Tempo und die Richtung des Gesprächs. „Lehre“ meint: Ich muss Bescheid wissen über meinen Glauben und kann das am besten mit den unterschiedlichsten Menschen entdecken. Das wird aufregend, denn jeder und jede kommt aus einem eigenen Lebenskreis...

23. November: Von den klugen und törichten Jungfrauen, Matthäus 25, 1-13
 14. Dezember, 11. Januar und 8. Februar
 19 bis 20.30 Uhr St. Lukas

Adventsandachten in St. Lukas

Erkundungen zum Magnificat
 (Lukas 1, 46ff.).

„Dieses Lied der Maria ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde. Es ist nicht die sanfte, zärtliche, verträumte Maria, wie wir sie auf Bildern sehen, sondern es ist die leidenschaftliche, hingerissene, stolze, begeisterte Maria, die hier spricht ... ein hartes, starkes, unerbittliches Lied von stürzenden Thronen und gedemütigten Herren dieser Welt, von Gottes Gewalt und von der Menschen Ohnmacht.“

Dietrich Bonhoeffer

Dienstag, den 19., bis Freitag,
 den 22. Dezember
 18 Uhr St. Lukaskirche
 Am Freitag mit Punsch vor der Kirche

Michael Schwer

Mitsingen beim Weihnachtsprogramm



Einfach mitsingen beim E-Moll-Chor!

Poppige und traditionelle
Advents- & Weihnachtslieder

----- **8 Proben, ein Konzert!** -----

Konzert am 17.12. um 17 Uhr

Generalprobe am 16.12. um 17 Uhr

Proben ab dem 7.11., dienstags 20 Uhr Osterkirche

Infos: i.hofsommer@emmaus-kiel.de

emmaus

Adventskonzert zum Mitsingen

17.12.23 - 17 Uhr Osterkirche

Es musizieren:

Leleka, ukrainischer Chor

E-Moll-Chor

Posaunenchor E-Blech

Violetta Karpova Organistin

Christoph Kirchhofer Gitarre & Gesang

Johanna Kühl Flügel

Leitung: Inge Hofsommer

emäus



Sitzgymnastik für Senioren

Die Sitzgymnastik für Senioren mit einfachen Übungen hilft, Kraft und Beweglichkeit zu erhalten.

Es wird die Muskulatur von Oberkörper, Armen, Händen und Beinen gestärkt.

Gymnastik auf dem Stuhl ist eine gute Möglichkeit, um im Alter aktiv und gesund zu bleiben.

Begleitet wird die Gymnastik von Musik, so gehen die Bewegungen fast von allein, auf jeden Fall beschwingt.

Das gesellige Beisammensein ist auch wichtig, fördert das Lachen und die Freude.

Immer Freitag-Vormittag von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche.

Leiterin: Kirsten Mingebach, 0431 33 68 26

Bereits im September letzten Jahres war das Dietrich-Bonhoeffer-Blockflöten-Consort der Evgl. Kirchengemeinde Schilksee-Strande mit einem Gastkonzert in unserer Gemeinde.

Auch 2024 freuen wir uns, dieses klangvolle Ensemble wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Auf allerhand Blockflöten in den verschiedensten Größen präsentiert das Dietrich-Bonhoeffer-Blockflöten-Consort einen bunten Strauß an musikalischen Klängen.

Bearbeitungen aus Früh- und Hochbarock und v.a. Originalwerke für Blockflötenensemble u.a. von Pieter Campo und Raphael Benjamin Meyer werden zu hören sein.

Leitung: Antje Susanne Kopp

Samstag, 24. Februar 2024

17 Uhr, Osterkirche

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

emmaus **50+**

Herzliche Einladung zum **Adventskaffee** am

Dienstag, den 12.12. um 15 Uhr im Lukaszentrum

Mittwoch, den 13.13. um 15 Uhr am Martinskirchturm

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro,

Tel: 3 05 33 10 (auch AB) oder Kirchenbuero@emmaus-kiel.de



Frohe Weihnachten wünschen Kirsten Klöhn und Maike Halling